



## Protokoll

<b>Veranstaltung:</b> 27. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V.			
<b>Ort der Veranstaltung:</b> GZO		<b>Name des Protokollanten:</b> Lisa Brehmer	
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 01.09.2011	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 18.00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 19:10 Uhr	
<b>Teilnehmer:</b> Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)			
<b>Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</li><li>2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung vom 30.06.2011</li><li>3. Bericht des Vorsitzenden</li><li>4. Bericht des Regionalmanagements<ol style="list-style-type: none"><li>a. Änderung EU-Richtlinie: Vorstellung der Anmerkungen des Rechnungshofes</li><li>b. Beschluss des landesweiten Regionen-Netzwerkes</li><li>c. Budgeterhöhung für Wegebau und Grundbudget</li><li>d. Nachfolge Arbeitskreissprecher Fischerei</li><li>e. Evaluierung der AktivRegion durch das vTI</li><li>f. Hinweis: Aktualisierung der Projektanträge</li><li>g. Geplante Satzungsänderungen<ol style="list-style-type: none"><li>- Wahl der Kassenprüfer</li><li>- weitere Änderungen</li></ol></li></ol></li><li>5. Bericht der Arbeitskreissprecher</li><li>6. Projekt „Solare Klärschlamm-trocknung“, Beantragung zur Förderung aus dem Grundbudget der AktivRegion</li><li>7. Anfragen und Mitteilungen</li></ol>			
<b>Anhang</b> Präsentation			
<b>Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:</b> 05.09.2011 Datum			Lisa Brehmer Unterschrift des Protokollanten



## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

*(Folie 1-2)*

Herr Hoffmann begrüßt um 18.00 Uhr die Teilnehmer der 27. Vorstandssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Im Besonderen begrüßt er Herrn Mikisch von der ZVO-Entwässerung.

An der Vorstandssitzung nehmen 9 nicht-kommunale (NGO) und 5 kommunale (GO) Institutionsvertreter teil. Darüber hinaus wurden 2 Stimmen von entschuldigten NGOs an die Anwesenden übertragen. Damit sind 16 Stimmen mit 14 anwesenden Stimmberechtigten vertreten.

## **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung vom 30.06.2011**

*(Folie 3)*

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## **3. Bericht des Vorsitzenden**

*(Folie 4)*

### a) Erfolgskontrollen geförderter Projekte

Herr Hoffmann berichtet, dass Erfolgskontrollen bei bereits geförderten Projekten geplant werden. Hierbei sei noch zu klären, welches Kontrollgremium (Anzahl und Bestimmung der Personen) zu den einzelnen Projekten fährt sowie das Datum und die Uhrzeit.

### b) Absage Förderbescheid

Der Förderbescheid für das Projekt „NUOLI 12“ wurde im Juli zurückgezogen. Dies sei nicht negativ zu bewerten, da in diesem Fall das Projekt ohnehin nicht hätte gefördert werden müssen.

### c) Geplante Satzungsänderungen

Eine Satzungsänderung muss im Rahmen einer Mitgliederversammlung vollzogen werden. Zur Änderung stehen an: die Wahlzeit der Kassenprüfer, der Fortfall der Gemeinnützigkeitsklausel, die evtl. Zulassung eines Umlaufbeschlusses sowie die Einarbeitung von Anmerkungen des Europäischen Rechnungshofes. Herr Hoffmann bittet alle Vorstandsmitglieder, die Satzung erneut zu prüfen und Anregungen zu Satzungsänderungen bis Ende Oktober bei Herrn Amelung einzureichen.

#### **4. Bericht des Regionalmanagers**

*(Folien 5-21)*

##### a) Änderung EU-Richtlinie: Vorstellung der Anmerkungen des Rechnungshofes

*(Folien 5-11)*

Herr Amelung stellt die Anmerkungen des Rechnungshofes vor und verweist, dass lediglich die rot markierten Anmerkungen der Folien relevant bzw. neu für die AktivRegion Wagrien-Fehmarn seien und ggf. in die Satzung mit eingebaut werden können. Die nicht rot markierten Anmerkungen seien bisher immer von der AktivRegion eingehalten worden, daher müsse man das bisherige Vorgehen nicht markant ändern.

##### b) Beschluss der landesweiten Regionen-Netzwerkes

*(Folien 12-14)*

Im Zuge der letzten Vorstandssitzung wurde der Antrag zur Teilfinanzierung der Fortführung des landesweiten Regionen-Netzwerkes und deren Arbeit mit 1.000 Euro je AktivRegion bis 2014 für 3 Jahre beschlossen. Jedoch stellte sich heraus, dass die Beteiligung nicht für 3 Jahre vorgesehen ist, sondern eine jährliche Beteiligung von 1.000 Euro erfolgen soll.

Der Vorstand stimmt der Bezuschussung von einer jährlichen Beteiligung von 1.000 Euro, insgesamt 3.000 Euro für 3 Jahre einstimmig zu.

##### c) Budgeterhöhung für Wegebau und Grundbudget

*(Folien 15-16)*

Herr Amelung erläutert die Problematik der Budgeterhöhung für den Wegebau sowie dem Grundbudget. Hierbei sei der Betrag für den Wegebau (100.000 Euro) noch unter Vorbehalt des LLUR zu betrachten. Die Budgeterhöhung für das Grundbudget in Höhe von 205.045,86 Euro wurde wiedererwartend (unabhängig von der Notwendigkeit) auf alle AktivRegionen gleichermaßen verteilt. Der AktivRegion Wagrien-Fehmarn stehen somit 14.065,11 Euro aus Mitteln der Jahre 2009 und 2010 zusätzlich zur Verfügung. Diese entspricht nicht der angemeldeten Summe von 200.000 Euro. Die derzeitige Verteilung stellt so auch Regionen ohne einen projektbezogenen Mehrbedarf Mittel zur Verfügung, die diese auf Grund der Fristen für die Verwendung voraussichtlich nicht binden können. Für die nächsten Jahre wird sich somit die Höhe der zusätzlich verfügbaren Grundbudgetmittel steigern.



#### d) Nachfolge Arbeitskreissprecher Fischerei

*(Folie 17)*

Herrn Paustian hat sein Amt als Arbeitskreissprecher der Fischerei im März 2011 auf Grund der beruflichen Veränderung niedergelegt. Hierfür konnte bisher noch kein Nachfolger gefunden werden. Jedoch ist die Neubesetzung des Sprechers notwendig, um die Vergabe der Mittel aus dem europäischen Fischereifond durch den Arbeitskreis und auch die Vertretung in landesweiten Abstimmungen zu gewährleisten. Nach mehreren Gesprächen sei Herr Zuch bereit das Amt zu übernehmen. Er ist bereits Mitglied im Entscheidungsgremium der AktivRegion sowie im Vorstand. Der Vorstand unterstützt wohlwollend die Kandidatur.

#### e) Evaluierung der AktivRegion durch das vTI (von Thünen-Institut)

*(Folien 18-19)*

Herr Amelung erklärt, dass eine Fortsetzung der Evaluierung der AktivRegion durch das von Thünen-Institut, (vTI Herr Pollermann) erfolgen wird. Diesmal stehen im Fokus der Befragungen die Zuwendungsempfänger/innen. Landesweit werden hierzu unter anderem ca. 10 Vor-Ort-Interviews und eine schriftliche Befragung im Frühjahr 2012 durchgeführt

#### f) Hinweis: Aktualisierung Projektanträge

*(Folie 29)*

Herr Amelung erläutert die auf Grund der Anmerkungen des Rechnungshofes erweiterten Inhalte des neuen Leader-Antragsformulars, das bereits für den Antrag des Zweckverbandes Ostholstein verwandt wurde. Kritische Anmerkungen seitens der Vorstandsmitglieder werden bezüglich der namentlichen Nennung der an einer Abstimmung Beteiligten im Antragsformular gemacht. Es wird befürchtet, dass eine über die dem Protokoll beiliegende Teilnehmerliste hinaus namentliche Nennung der Abstimmenden die für eine sachliche Abstimmung notwendige Anonymität der Vorstandsmitglieder beeinträchtigt sein könnte. Herr Amelung wird diese Anmerkung dem Landesamt mitteilen und das Ergebnis auf der nächsten Sitzung bekannt geben.

#### g) Geplante Satzungsänderungen



(Folie 30)

Herr Amelung verweist auf Herrn Hoffmann, der diesen Punkt bereits angesprochen hat und verdeutlicht erneut den Hinweis, bis Ende Oktober Anmerkungen zur Satzungsänderung ihm mitzuteilen.

## **5. Bericht der Arbeitskreissprecher**

(Folie 22)

### Arbeitskreis Umwelt, Natur, Energie und Landwirtschaft – Herr Scholz

Herr Scholz berichtet von der Projektvorstellung der Machbarkeitsstudie für eine abwärmegestützte, solare Klärschlamm Trocknung von Herrn Mikisch, der bereits im Arbeitskreis positiv besprochen worden ist. Weiterhin wurde über den Aufbau von Kooperationen der umweltpädagogischen Einrichtungen diskutiert. Es soll Schulen ermöglicht werden, umweltpädagogische Einrichtungen besser nutzen zu können. Hierbei seien bereits mehrere Projektideen angestoßen worden, wie ein Faltblatt zur Darstellung der umweltpädagogischen Möglichkeiten in der Region oder die Förderung eines Umweltmobils, welches auch Natur- und Landschaftsführer nutzen könnten. Um die Projektideen zusammen zu tragen und konkretisieren zu können, sieht der Arbeitskreis vor, alle relevanten Einrichtungen zu einer Veranstaltung einzuladen.

### Arbeitskreis Tourismus und Kultur – Herr Riedel/Herr Kümmel

Herr Riedel berichtet über zwei Projektvorstellungen, die am Vortag beim Arbeitskreistreffen präsentiert wurden. Das erste Projekt, eine Wakeboardanlage am Weissenhäuser Strand wurde von Herrn Haltermann vorgestellt, der jedoch abweichend von der Projektvorstellung mitteilte, eine Förderung für die touristische Infrastruktur der Nebengebäude und nicht für die Anlage selber beantragen zu wollen. Dieses sahen die Teilnehmer kritisch und baten das Regionalmanagement, eine grundsätzliche Förderfähigkeit der Nebenanlage zu prüfen. Das mit der AktivRegion Innere Lübecker Bucht geplante Kooperationsprojekt zum Umzug der Ostseestation Priwall nach Neustadt in Holstein und der daran gekoppelten Aufzucht von Meerforellen durch den Verein Ostseelachs e.V. und den Betreibern der Ostseestation, sei laut dem Arbeitskreis aus touristischer Sicht sehr positiv zu bewerten. Hierbei wurde das Votum abgegeben, weiter an dem Projektantrag zu



arbeiten und konkrete Förderinhalte zu bestimmen. Weiterhin wird die Verwendung von Mitteln des Europäischen Fischereifonds für mögliche Projektbereiche geprüft und das Projekt dem Arbeitskreis Fischerei ebenfalls vorgestellt.

Herr Rahmberg berichtet über die in der Projektgruppe Radwege aufgetretene Problematik der Zuständigkeiten bei Mängelhinweisen an der Infrastruktur durch die Kümmerner. Die infrastrukturelle Erfassung des Ostseeküstenradweges sei abgeschlossen, jedoch existiere derzeit kein adäquater Ansprechpartner zur Übermittlung der Datensätze. Herr Manowski, ehemals tätig für den Kreis Ostholstein, hat im Rahmen eines Projektgruppentreffens einen Bericht über die Projektgruppe Wegebau und deren Vorgehensweisen gehalten. Im Zuge dessen bereitet die Projektgruppe eine Veranstaltung zur Ansprache der Gemeinden vor, um eine Kooperation sowie Vernetzung zu erreichen. Herr Amelung ergänzt, dass im Zuge der Evaluation des Ostseeküstenradweges der Kontakt zu Frau Schneider vom Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr bezüglich der Evaluation des Ostseeküstenradweges aufgebaut wurde.

Herr Riedel berichtet über die Absichten der Projektgruppe Reitwege ein touristisch orientiertes Reitwegenetz aufzubauen, sowie die Verknüpfung von regionalen Reitangeboten voranzutreiben. Hierbei wurden bisher positive Gespräche mit Frau Ogriseck und Herrn Hopp geführt

Durch einige Gespräche konnten weitere Gemeinden für das Projekt Steine verraten Geheimnisse gewonnen werden, sodass ca. 95% der Finanzierung gesichert sei. Innerhalb der nächsten 14 Tage sollten alle Entscheidungen eingehen und der Antrag gestellt werden.

Herr Kümmel berichtet über das Interregprojekt KulturLink. Es besteht Interesse daran, das Wallmuseum Oldenburg als Botschafterprojekt zu gewinnen. KulturLink starte immer mehr in die operative Phase und bündelt zunehmend Künstler in der Region mit interessierten Künstlern in Dänemark. Durch Mikroprojekte haben Kulturprojekte, die für den Arbeitskreis zu klein sind die Chance einer Förderung durch KulturLink. Am 06.10.2011 findet eine Kulturkonferenz im Rahmen von KulturLink in Eutin statt.

Arbeitskreis Wirtschaft und Verkehr – Herr Heino (in Vertretung durch Hr. Amelung



Es fand noch keine weitere Sitzung statt. Jedoch gab es auf dem vorangegangenen Treffen eine ausgeprägte Diskussion zu möglichen regionalen Chancen im Zuge der festen Fehmarnbeltquerung. Vorgesehen ist, einen Dialog mit der Femern A/S zu den Möglichkeiten der Beteiligung oder Partizipation von örtlichen Firmen an der Wertschöpfung im Verlauf des Baus zu implementieren.

#### Arbeitskreis Soziales Leben und Wohnen – Herr Bauer

Es fand noch keine weitere Sitzung statt. Jedoch hat die Projektgruppe Barrierefreiheit im Rahmen des Arbeitskreises sehr intensiv getagt. Herr Bauer berichtet über den gestellten Förderantrag an Aktion Mensch für das Projekt „Holstein erlebbar für alle“ zur Vernetzung und Sensibilisierung des Themas Barrierefreiheit in der Region und über die Grenzen hinaus. Antragsteller hierbei ist die Lebenshilfe Ostholstein.

#### Arbeitskreis Fischerei – derzeit nicht besetzt

Es ist ein Arbeitskreistreffen in Kürze vorgesehen, bei dem u. a. das Kooperationsprojekt der Meerforellenaufzucht und der Umzug der Ostseestation besprochen werden.

### **6. Projekt „Abwärmegestützte, solare Klärschlamm-trocknung“, Beantragung zur Förderung aus dem Grundbudget der AktivRegion**

*(Folien 23-34)*

Herr Mikisch von der ZVO-Entwässerung stellt das Projekt zur „Abwärmegestützten, solaren Klärschlamm-trocknung“ sowie die dafür benötigte Studie vor.

Herr Amelung erklärt die Verteilung der Förderung. Vorgesehen ist die Förderung der Studie aus den Mitteln des Grundbudgets mit 55%, da aus Sicht des Ministeriums eine Studie im Sinne des Health Check grundsätzlich nicht innovativ ist, auch wenn das spätere Projekt durchaus diesem Anspruch genügt. Die Machbarkeitsstudie lege jedoch den Grundstein für die Umsetzung des Projektes, welches aus den Mitteln des Health Checks förderfähig wäre.

Der Vorstand stimmt der beantragten Fördersumme von 16.500 Euro einstimmig zu.

### **8. Anfragen und Mitteilungen**



*(Folie 35-36)*

Herr Amelung verweist auf die anstehenden Termine. Vor allem auf die Konferenz „Küstenentwicklung und Küstenschutz“ – Abschlussveranstaltung zum Wettbewerb „Lust op dat Meer“ am 11.11.2011. Herr Riedel merkt an, dass das Innenministerium in Kenntnis gesetzt wurde, dass die AktivRegion als Pilotregion zur Verfügung stehe. Weitere Ergänzungen, Kommentare oder Mitteilungen bestehen nicht. Herr Hoffmann dankt den Vortragenden und dem Regionalmanagement und schließt die Sitzung um 19.10 Uhr.